

Suitbert H. Siedl: WASSER IN DER WÜSTE. 232 Seiten, Paperback, S 88,—, DM 12,80, sfr 16,50. Tyrolia-Verlag Innsbruck—Wien—München (3433).

Das Buch eines Salzburger Bibelfachmannes überrascht durch die klare, einfache Sprache als einen allgemein zugänglichen Schlüssel zu den Heilswahrheiten der Hl. Schrift. Zu diesem — in der heutigen theologischen Literatur seltenen — Vorzug kommt der ausgewogene, der heutigen Situation offene thematische Entwurf biblischer Aussage aus tiefgläubigem Standpunkt.

Der Verfasser vermeidet jede Polemik, jede einseitige Position, jedes Vorurteil. Er steht über den Kampffeldern als wirklicher Wegweiser für die Wüstenwanderer durch die Dürre und Hitze unserer Zeit, er führt zu den Quellen. Der Gläubige verliert nichts, der Unsichere mag Fuß fassen, Überhitzte mögen sich abkühlen.

Die biblischen Texte sind mit Sorgfalt und in möglichst original-treuer Übersetzung ausgewählt. Bemerkenswert ist die Meinung des Autors, daß wir die biblischen Texte weniger auslegen als „viel mehr innerlich auf uns einwirken lassen sollen“. Ein lesenswertes und empfehlenswertes Buch für Priester und Laien in der Krise christlicher Existenz.
Paula Kohlbauer

Hans Sabel: TRIERER MARIENVESPER. Schallplatte, Stereo, DM 25,—. Paulinus-Verlag, D-55 Trier (3379).

Die hier vom Paulinus-Verlag vorgelegte „Trierer Marienvesper“ ist eine Vesper eigener Art.

Texte aus dem Alten und Neuen Testament, die teils gesprochen, teils gesungen werden, wechseln ab mit solistischen und chorischen Darbietungen bekannter Marien- und Weihnachtslieder.

Das Werk ist als modern zu bezeichnen, obwohl es sich zum größten Teil der gewohnten Tonsprache bedient, welche nur manchmal durchsetzt wird von noch tragbaren Schlagzeugeinlagen.

Ein interessantes Kirchenmusikwerk, dem man die Beachtung nicht versagen kann.
P. Berthold Flachberger OSB

H. Bernhard Meyer: POLITIK IM GOTTESDIENST? 132 Seiten, Paperback. S 68,—, sFr. 12,80, DM 9,80, Tyrolia-Verlag Innsbruck—Wien—München (3421).

Univ.-Prof. H. B. Meyer, ein anerkannter Fachmann für Liturgie, bietet mit diesem Buch ein gelungenes Werk in bezug der Möglichkeiten und Grenzen einer Politisierung des Gottesdienstes dar. Die gegenwärtige Strömung: den Gottesdienst in neuer Gestalt zu schaffen, will sich nicht an der Tradition, sondern unmittelbar an der Gegenwart und ihren Bedürfnissen orientieren. Dabei ist aber gefordert, daß in all diesen neuen Formen das Wesen des Gottesdienstes verwirklicht wird, andernfalls würde es zu einem rein innerweltlichen Politisieren werden. Worin nun das Wesen des Gottesdienstes besteht, und wie dies in einzelnen gegenwärtigen Neuströmungen integriert wird, ist in diesem Buch aufgezeigt. Der Autor versucht in seinem Werk zwar keine eigenen konstruktiven Neuansätze vorzulegen, aber durch die dargelegten objektiven Forderungen in bezug Gottesdienst ist dieses Buch für jeden eine wertvolle Orientierung, der sich bei der Gestaltung des Gottesdienstes um sachgemäße gesellschaftspolitische Relevanz bemüht.

Winfried Bachler

Ulrich Horst, UMSTRITTENE FRAGEN DER EKKLESIOLOGIE. 256 S., DM 18,—, Verlag Fr. Pustet-Regensburg (3442).

Die Fragen nach der Entstehung der Evangelien, nach den Unterschieden im Ntl. Kanon, dem Begriff von Kirche und Amt im NT, dem Amt und der Nachfolge des Petrus, dem Dogma, der Unfehlbarkeit, der alleinseligmachenden Kirche, der bischöflichen Kollegialität sind Symptome für die heute von vielen erlebte Diskrepanz zwischen Glaube an das Evangelium einerseits und Identifikation mit der traditionellen kirchlichen Institution anderseits. Verf. versteht es, Brücken des Verständnisses zu schlagen und klärend zu wirken.

R. Kleiner OSB

J. G. Gerhartz, W. Kasper, J. Neumann, KEIN GRUNDGESETZ DER KIRCHE OHNE ZUSTIMMUNG DER CHRISTEN. 92 S., DM 7,80. M. Grünewald V., Mainz (3347).

Der 4. Entwurf der Lex fundamentalis hat weltweite Proteste ausgelöst, weil er mit verbalen Anklagen an die Dekrete des letzten Konzils den Geist desselben in die alten Schläuche